



Ausschreibung VSW-Sonderwettfahrt

am 26./27. August 2017 auf dem Langer See und Seddinsee

Veranstalter:	Verein Schmöckwitzer Wassersportler e.V. – Sparte Segeln Jagen 37, 12527 Berlin (Schmöckwitz), Tel.: (030) 675 82 41 Internet: www.vsw-segeln.de
Segelrevier:	Berlin, Langer See und Seddinsee
Wettfahrtleiter:	Nicole Walkowiack
Obmann Protestkomitee	Torsten Henke
Regeln:	Die Regatta wird nach <ul style="list-style-type: none"> • den Wettfahrtregeln (WR) World Sailing, inklusive der Zusätze des DSV Regel 67 neueste Ausgabe, • den Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, • der Berliner Segelanweisung 2017-2020, • den Klassenvorschriften der teilnehmenden Klassen, • der Ausschreibung und der Segelanweisung des VSW gesegelt.
Klassen:	O-Jollen (R: 1,08), 15er-Jollenkreuzer 20er-Jollenkreuzer Kielboote nach Yardstick Bootsklassen mit weniger als 3 Meldungen zum Meldeschluss (19.08.2017) werden nicht gestartet. Dies wird falls erforderlich auf http://www.raceoffice.org/vsw-sonderwettfahrt bekannt gegeben.
Teilnahmeberechtigung:	Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes. Jeder Schiffsführer muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.
Meldung / Meldeschluss:	Meldungen erfolgen online über die Website: http://www.raceoffice.org/vsw-sonderwettfahrt oder mit dem in der Anlage beigefügtem Meldeformular an: Nicole Walkowiack, Regattastraße 124, 12527 Berlin Abweichungen der Yardstickzahl von der aktuell gültigen Yardsticktabelle des DSV sind bei der Meldung mit Begründung anzugeben. Die Wettfahrtleitung behält sich nach Prüfung eine Korrektur der Yardstickzahl vor.
Meldeschluss:	Meldeschluss ist der 18. August 2017 (Eingang Meldestelle) Nachmeldungen sind mit einer zusätzlichen Nachmeldegebühr möglich. Nachmeldung bis 25.08.2017 19.00 Uhr, Nachmeldegebühr 5,00 € Nachmeldung bis 26.08.2017 9.00 Uhr, Nachmeldegebühr 10,00 €

Meldegebühr:	<p>O-Jollen: 15,- € Kielboote; 25,-€ 15er-Jollenkreuzer: 20,-€ 20er-Jollenkreuzer: 25,-€</p> <p>Die Meldegebühr ist zur Anmeldung in bar zu entrichten. Der Anspruch auf Zahlung der Meldegebühr entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Die Meldegebühr wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.</p>
Anmeldung:	<p>Am 25.08.2017 ab 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am 26.08.2017 ab 08.00 Uhr im Org.-büro des VSW</p>
Segelanweisung:	<p>Die Segelanweisung wird bei der Anmeldung ausgegeben.</p>
Zeitplan:	<p>Es sind bis zu 3 Wettfahrten geplant. Ankündigung der ersten Wettfahrt am 26.08.2017 (Sa): 10.55 Uhr Letzte Startmöglichkeit (alle Klassen) am 27.08.2017(So) 13.00 Uhr</p>
Strafsystem	<p>Für die Kielboote ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.</p>
Wertung:	<p>Die Regatta wird nach dem Low-Point-System gemäß Anhang A der WR gewertet. Bei den Jollen und Jollenkreuzern: Es wird kein Ergebnis gestrichen. (Dies ändert WR Anhang A 2.1) Bei den Kielbooten: Bei 3 abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung. (Dies ändert WR Anhang A 2.1) Die aktuelle Yardstickliste des DSV und revierinterne Festlegungen gelten.</p>
Preise:	<p>Sachpreise für das erste bis zum Meldeschluss gemeldete Drittel je Bootsklasse, max. 6 Preise. Urkunden für alle Teilnehmer. Wanderpreise für den Sieger der O-Jollen, Kielboote und 15er Jollenkreuzer sowie den besten 15er-JK ohne Spi. Die Wanderpreise aus 2016 sind bis zum 19.08.2017 zurückzugeben. Bei der Siegerehrung nicht in Empfang genommene Preise werden nicht nachgesandt.</p>
Haftungsausschluss:	<p>Jeder Teilnehmer erkennt die auf dem Meldeformular angegebene „Haftungsausschluss-Haftungsbegrenzungs-Unterwerfungsklausel“ durch Unterschrift an. Der (die) Teilnehmer(in) überlässt dem Veranstalter entschädigungslos und dauerhaft sämtliche Rechte an Foto- und Filmaufnahmen aller Art von dieser Regatta und ihren Sportlern für die nicht kommerzielle sportliche Nutzung.</p>
Versicherung:	<p>Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3,5 Mio. € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben und auf Verlangen des Veranstalters vorweisen können.</p>
Sicherheit:	<p>Auf allen teilnehmenden Booten muss für jedes Mannschaftsmitglied eine geeignete Schwimmweste vorhanden sein. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten. Jedes Boot muss neben der in seinen Klassenvorschriften vorgesehenen Sicherheitsausrüstung eine schwimmfähige Schleppleine, von mindestens 15m Länge und ausreichender Stärke, an Bord führen.</p>
Siegerehrung	<p>Am 27.08.2017 ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt mit Kaffee und Kuchentafel.</p>
Übernachtung	<p>Möglichkeit für Zelt und Caravan auf dem Vereinsgelände.</p>
Abendprogramm	<p>Geselliges Beisammensein mit Gegrilltem und frischen Getränken sowie Verlosung von Sonderpreisen am Samstag nach den Tageswettfahrten (Ehrung je eines Bootes aus dem 2/3 und 3/3 des Tagesergebnisses je Bootsklasse per Losverfahren)</p>